

Inhaltsverzeichnis

1. Erfolgreicher Integrata-Kongress 2014
2. Preisverleihung 2014 – die Preisträger
3. Preisauslobung: Wolfgang-Heilmann-Preis 2015
„Bildung für die E-Society“

Kontakt

Schleifmühlweg 70
D-72070 Tübingen
Telefon: +49 (0) 7071 639 2346
Telefax: +49 (0) 3212 146 2618
E-Mail: info@integrata-stiftung.de

[erfahren Sie mehr](#)

Neues aus der Stiftung

von *Stephan Wawrzinek*
Vorstand



Ein erfolgreicher und interessanter Integrata-Kongress 2014 in Stuttgart liegt hinter uns. Rund 60 Teilnehmer hörten innovative Ansätze zur Privatheit in der E-Society, diskutierten ein ebensolches Thesenpapier des Integrata-Fachbeirates und erhielten erste Informationen zum geplanten Gütesiegel der Integrata Stiftung für mehr Lebensqualität durch IT.

Alles ist nachzulesen unter www.integrata-kongress.de.

Herzlichen Dank den Vortragenden, der Gesellschaft für Informatik (GI) und Infos sowie PROMATIS Software für ihr Engagement und Beiträge zum Gelingen des Kongresses.



Spenden

Lassen Sie der Integrata-Stiftung eine Spende zukommen. Bequem und einfach über unser Online-Formular.

[Zum Spenden-Formular](#)



Preisträger 2014 – Herzlichen Glückwunsch



Wir gratulieren allen Preisträgern:

Prof. Dr. Günther Pernul (Universität Regensburg) und Team: **Alexandra Cetto, Dr. Michael Netter, Christian Richthammer, Dr. Moritz Riesner, Christian Roth**:

[Friend Inspector](#) – Bewusstsein für Privatsphäre in sozialen Netzwerken spielerisch erlernen

Dr. Stefan Hellfeld (FZI), **Dr. Agnes Koschmider** (KIT), **Prof. Dr. Andreas Oberweis** (FZI):
Methode [Empirical Living Lab \(EmLiL\)](#) zur Entwicklung von Informations- und Kommunikationstechnologien

Der mit insgesamt 10.000,- Euro Preisgeld ausgestattete Preis geht je zur Hälfte an die beiden Erstplatzierten.

Den Sonderpreis „Innovative Produkte“ erhielten

Dr. Harald Sondhof (Trustner GmbH, Tübingen):

[Einfache und sichere Lösung zur Wahrung der Privatheit digitaler Inhalte](#)

Torben Haase und **Annika Schulz** (Flowy Apps Schulz & Haase, Kiel):

[REDS secure data](#)

Wolfgang-Heilmann-Preis 2015

Die 13. Preisvergabe für 2015 hat die Integrata-Stiftung für humane Nutzung der Informationstechnologie unter das Motto

Bildung für die E-Society

gestellt. Der Bildungsbereich profitiert vielfältig von neuen elektronischen Angeboten und zugleich wird unsere Gesellschaft in vielen Bereichen durch elektronische Angebote herausgefordert. Wie gehen wir mit diesen Veränderungen um? Welche zusätzlichen Bildungsinhalte braucht die E-Society im Vergleich zu den Zeiten ohne Netz?

Gesucht werden Bildungsansätze und -lösungen, die die gesellschaftliche und individuelle Kompetenz zum verantwortungsbewussten Umgang mit der Informationstechnologie in der E-Society ausbauen:

- » Wie lässt sich Medienkompetenz vermitteln?
- » Wie lernen Junge und Ältere den verantwortungsbewussten Umgang mit digitaler Technik?
- » Wie lernen Anwender Grenzen in einer grenzenlosen digitalen Welt erkennen und wie können individuelle Grenzen gesetzt werden?
- » Wie kann das Recht auf Privatsphäre und informationelle Selbstbestimmung umgesetzt werden?
- » Welche Maßnahmen in Bildung, Ausbildung, Kunst und Kultur bedarf es, um jeden Einzelnen zur Partizipation in der E-Society zu befähigen?

Was kann, was muss Bildung leisten, um diese Ziele zu erreichen?

Eine Liste der Veränderungen durch die Nutzung von elektronischen Anwendungen ist lang und enthält viele ungleiche Punkte, Trends und Ängste vor und Chancen durch Veränderungen. Einige Punkte zur Verdeutlichung möglicher Handlungsnotwendigkeit sind:

- » Junge und Alte verbringen viel Zeit am Computer.
- » Es gibt eine Kluft zwischen „digital natives“ und der älteren Generation.
- » Social Media können Freunde weltweit verbinden.
- » Social Media können passiv und unglücklich machen.
- » Social Media können auch Plattform für Kriminalität sein.
- » Social Media können gesellschaftliche Umbrüche beschleunigen.
- » Immer mehr Medienangebote konkurrieren um die Zeit der Menschen.
- » Die reale Welt wird zunehmend durch virtuelle Medien wahrgenommen.
- » Schulen und Hochschulen sind in der Vermittlung von Medienkompetenz stark gefordert
- » Es droht eine „digitale Demenz“.

Den nunmehr zum 13. Mal ausgelobten Wolfgang-Heilmann-Preis vergibt die Integrata-Stiftung für humane Nutzung der Informationstechnologie an herausragende Vorschläge zum Einsatz von Informationstechnologie, die die Verhältnisse in unserer Informationsgesellschaft nachhaltig zu bessern versprechen.

Der Preis ist mit insgesamt € 10.000,-- dotiert und kann auf bis zu drei Preisträger verteilt werden. Qualifizierte Bewerbungen können bis zum 12. April 2015 bei der Integrata-Stiftung, Tübingen, eingereicht werden.

Die Mission der Stiftung lautet:

Verbesserung der Lebensqualität durch Informationstechnologie

Die Integrata-Stiftung wirbt dafür, die Informationstechnologie nicht nur zur Rationalisierung und Funktionalisierung der Lebens- und Arbeitsprozesse zu nutzen, sondern direkt zur Verbesserung der Lebensqualität möglichst vieler Menschen in allen Regionen der Welt. Sie ist in diesem Sinne „sozial“ orientiert und erst in zweiter Linie technisch. Die Informationstechnologie wird ganz bewusst als Werkzeug gesehen, mit dessen Hilfe es gelingen soll, die Welt im Großen und im Kleinen menschenwürdiger, d.h. humaner zu gestalten. Ausführliche Informationen finden Sie unter www.integrata-stiftung.de.

Bisherige Themenschwerpunkte der Preisauslobungen

Seit der Errichtung der Integrata-Stiftung im Jahre 1999 wurden die nachfolgenden Themen-Schwerpunkte ausgeschrieben und mit Preisen bedacht:

1999	Tele-Dienste, Telekooperation, Electronic-Commerce
2000	Telelearning, Aus- und Weiterbildung in einer vernetzten Welt
2001	Wissensmanagement als Beitrag zur humanen Nutzung der Informationstechnologie
2002	Telemedizin - die humane Nutzung der Informationstechnologie in der Medizin
2003	Telemanagement - Führung in virtuellen Organisationen
2004/05	Verkehrsentlastung durch Telematik und Telekooperation
2005/06	Humanere Nutzung der Kommunikations-Technologie
2006/07	Sicherheit, Information und Medienkompetenz
2007/08	Bürgernahe Anwendungen der Informations- und Kommunikations-Technologien
2009/10	Mehr Lebensqualität durch Informationstechnologie
2011/12	Mehr Demokratie durch Informationstechnologie
2013/14	Privatheit in der E-Society
2015	Bildung für die E-Society

Fragen, ob ein Thema zur 13. Preisauslobung dazugehört oder nicht, werden gerne vertraulich beantwortet unter: preis@integrata-stiftung.de.

Einreichungen für den Wolfgang-Heilmann-Preis 2015 bitte nur in elektronischer Form vornehmen, entweder per E-Mail an preis@integrata-stiftung.de oder per upload auf preis.integrata-stiftung.de (siehe auch www.integrata-stiftung.de). In beiden Fällen bitte als eine einzige .zip-Datei bestehend aus folgenden drei pdf-Dateien:

1. Anschreiben mit Begründung und Darstellung des Grundgedankens (1 Seite)
2. Kurzfassung des Vorschlags (2 bis max. 5 Seiten)
3. Langfassung der Beschreibung (evtl. mit Bildern, Links etc.)

Im Sinne größtmöglichen praktischen Nutzens sind pragmatische Vorschläge oder konkrete neuartige Gestaltungsbeispiele für bereits existierende Verfahren zu bevorzugen.

Einsendeschluss: 12. April 2015 um 24:00 Uhr (Eingang)